Objekt:	Nervaforum
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Antikenansichten und antike Topographie in Grafik und Aquarell, Europäische Stadt- und Landschaftsansichten, Reichsdrucke, Nachdrucke
Inventarnummer:	WG-B-211

Beschreibung

Die Grafik von Felice Cicconetti (Zeichner) und Alessandro Moschetti (Stecher) zeigt das Nervaforum, davor Glücksspieler beim Fingerspiel "Gioco di Morra". Das dritte der vier Kaiserforen in Rom wurde 97 n.Chr. unter Kaiser Nerva fertiggestellt und nach ihm benannt. Von der südöstlichen Säulenhalle ist nur ein Mauerverband mit Fries und zwei korinthischen Säulen erhalten. Noch im frühen 19. Jahrhundert waren diese halb verschüttet und verbaut.
Die Radierung (hier Nachdruck) entstand 1843. Moschetti war ein Kupferstecher der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts (gest. 1864) in der Tradition von Piranesi und Vasi. Nach Vorbild des letzeren gab er 1843 die Vedutensammlung "Nuova raccolta delle vedute di Roma antica e moderna" ("Neue Sammlung von antiken und modernen Ansichten Roms") heraus.

Bez.:
u.l.: F. Cicconetti dis.
u.r.: Giuoco di Morra A. Moschetti inc.
u. Mitte: AVANZI DEL FORO DI NERVA

Geschenk Dr. Wolfgang von Wangenheim

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung (Nachdruck)
Maße:	Gerahmt: 32 x 44 cm; Bild: 16 x 23 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1843
	wer	Alessandro Moschetti (-1864)
	wo	Rom
Gezeichnet	wann	
	wer	Felice Cicconetti
	wo	Rom
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nerva-Forum

Schlagworte

- Radierung
- Stadtansicht

Literatur

- Moschetti, Alessandro (1843): Nuova raccolta delle vedute di Roma antica e moderna. Rom